

ANHÖRUNG 2016-01-035 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Amtsleiter/in	Herr Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	walter.hoferer@ingolstadt.de
Datum	08.11.2016	

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss I-Mitte	

Beratungsgegenstand

Ausbau der Sebastianstraße zwischen Proviantstraße und Unteren Graben

Stellungnahme der Verwaltung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Tiefbauamt beabsichtigt Mitte 2017, zusammen mit der bevorstehenden Kanalsanierung die Sebastianstraße von der Proviantstraße bis zum Unteren Graben neu auszubauen.

Der Ausbau bzw. die Wiederherstellung der Sebastianstraße erfolgt Abschnittsweise analog dem geplanten Kanalneubau. Nach derzeitigen Planungsstand beginnt der Straßenbau unmittelbar nach Fertigstellung des ersten von drei geplanten Kanalbauabschnitten.

Der Querschnitt der Sebastianstraße soll von der Proviantstraße bis auf Höhe des ehemaligen städtischen Krankenhauses fast unverändert wieder hergestellt werden. Lediglich die vormals asphaltierten Gehwege werden mit Betonpflaster befestigt.

In dem darauffolgenden Abschnitt der Sebastianstraße (Hausnummer 5) bis zum Unteren Graben wird aufgrund der Bebauung des ehemaligen städtischen Krankenhauses eine geänderte Aufteilung der Senkrechtparker erforderlich. Hier wird auf die geänderte Zufahrtssituation der Bewohner, der Feuerwehrezufahrten und der Rettungswege reagiert.

Die neuen Senkrechtparker werden 2,5 m breit. Die Abgrenzung von der Fahrbahn erfolgt mit einem Granitbord. Die Begrenzung zum anschließenden südlichen Gehweg beinhaltet einen sog. Überhangstreifen von 70 cm. Der Überhangstreifen wird baugleich wie der Gehweg mit Betonpflaster hergestellt und mit einer Bordsteinhöhe von 6 cm zur Parkfläche begrenzt.

Der östlich gelegene Senkrechtparker auf Höhe des Hospiz soll als Behindertenstellplatz mit einer Breite von 3,5 m errichtet werden. Die Oberflächen der baulich angelegten Kfz-Stellplätze sollen mittels historischem Granitpflaster aus den Beständen der Jesuitenstraße hergestellt werden. Der Behindertenstellplatz wird mit gesägtem Granit befestigt. Die Senkrechstellplätze werden wie im Bestand durch einzelne Baumstandorte unterbrochen. Es wird aber aufgrund der neuen Nutzung des Krankenhausareals nicht die gleiche Anzahl an Senkrechtparker errichtet (anstatt 23 nur noch 16).

Die Gehwege sollen wie bereits vorab beschrieben in bewährter Betonpflasterbauweise mit einer variierenden Breite von 1,50 m bis 1,80 m, wie ursprünglich im Bestand vorhanden bzw. mit

geringen Abweichungen, errichtet werden.

Im Zuge der Wiederherstellung der Verkehrsanlage muss eine Neuorientierung der Bewohnerstellplätze erfolgen, um die erforderlichen Rettungswege bzw. die erforderlichen Flächen für eine Anleitung durch die Feuerwehr gewährleisten zu können.

Wir bitten um Stellungnahme und Zustimmung Ihrerseits zu dem Vorhaben.

Walter Hoferer
Amtsleiter Tiefbau

Anlagen: Lageplan Sebastianstraße